



## Gute Vorsätze

Naja, zu Beginn des neuen Jahres 2017 schreibt es sich nicht ganz so leicht aus dem Handgelenk – man hat noch das Silvesterfeuerwerk vor Augen, Menschen die sich ein schönes Neues Jahr wünschen und ihre guten Vorsätze kund tun. Oder aber man hört immer noch die blumigen Reden unserer Staatsdiener und Politiker zum Neujahrsempfang. Kein Wort davon, dass man (also die Redner selbst) 2017 alles besser machen werde, oder aus Fehlern wirklich gelernt habe. Meist heisst es nur, dass „wir“ vor großen Herausforderungen stehen, und „wir“ nicht nachließen in unserer Arbeit. Ein Schelm der Böses dabei denkt, wer mit „wir“ wirklich gemeint ist. ☺

Ein erfolgreiches Anglerjahr wünsche auch ich den geneigten Lesern. Meine guten Vorsätze behalte ich allerdings lieber für mich.

Hauptgrund meiner anfänglichen Schreibblockade sind die Themen – vor allem diejenigen die aus 2016 herüber transportiert wurden. Ich würde ja zu gerne am Jahresbeginn durchstarten, mich mit neuen Themen beschäftigen, wird aber nix. Meine spontane Idee ist, diese Themen auf neuen, anderen, Wegen zu bearbeiten. Das ist vielleicht ein Ziel für 2017 (doch ein guter Vorsatz verbreitet).

Anderes: Es gab, bzw. gibt mal wieder Eis auf unseren Gewässern – z.T. richtig dickes Eis. Selbst der Main führte im Januar Eisschollen, oder auch die Oberweser. Hoffentlich ist das momentane Wetterhoch mit 10°C an der Bergstraße schneller vorbei als die Eisdecke taut. Das verhilft unseren Fischbeständen zu einer Winterruhe die ihren Namen auch verdient. Das Thema Schlittschuhläufer lasse ich mal außen vor. Vor allem aber sind die Fische, sofern noch nennenswert vorhanden, vor dem Kormoran geschützt. Umso dramatischer sind die Einflüge jetzt an unseren noch offenen Fließgewässern. Hoffentlich fordert der Winter noch seinen natürlichen Tribut an den Kormoranbeständen. Gleichzeitig erfordert das Thema aber ein Anderes herangehen. Politisch.

Eis ist vielleicht auch mit Hinblick auf viele landauf landab mit Wasserpflanzen völlig zugewucherten Gewässer eine kleine Hoffnung. Lange Dunkelheit und Kälte sollten vor allem empfindliche oder exotische Arten zum Absterben bringen. Deshalb die Bitte an betroffene Vereine: Gebt Rückmeldung zum Zustand eurer Gewässer im Frühjahr. Ich bin gespannt. Danke im Voraus.

Danke auch an die Teilnehmer der Vereinsumfrage. Es wurde u.a. angemerkt, ob es denn nicht ein Taschenbuch für Gewässerwarte gäbe. Anders, als gedacht. Ich hätte den lauten Ruf nach einer Gewässerwarte App erwartet, die einem die Arbeit der Gewässeruntersuchungen komplett abnimmt. Quasi ein wasserdichtes Smartphone an der Karpfenrute auswerfen, 1 Stunde warten, Daten und Bericht auslesen, fertig.

Schriften für Gewässerwarte gibt es beim Dachverband DAFV im Onlineshop. Darunter sehr geeignete, weniger geeignete oder gar nicht geeignete. Diplomatisch gesagt.

Ein Heft, das mich selbst seit langer Zeit begleitet, und das ich manchmal an junge, neue Gewässerwarte verschenke ist dieses ebenfalls im DAFV Shop erhältliche DIN A4 Heft ISBN 978-3 937579 01-6:



Leider ist die Vereinigung Deutscher Gewässerschutz in Auflösung begriffen. Bemühungen sich die Printrechte zu sichern hatten leider noch keinen Erfolg. Noch sind aber beim DAFV genügend Hefte auf Lager.

Es gibt ein wirklich gutes Buch, das alle Gewässerwarte haben sollten – die Mutter aller Werke auf diesem Gebiet. Von einem sehr geschätzten Seminarreferent und Praktiker. „Gewässergüte bestimmen und beurteilen“ von Werner Baur, 4. Auflage ISBN 3-937371-00-1. Vor allem die Beurteilung der Ergebnisse einer Gewässeruntersuchung ist verständlich erläutert. Deshalb ein Werk für erfahrene Gewässerwarte UND Anfänger.

Apropos, neue Gewässerwarte. Da ist mir der Gedankenlink nicht weit – neue Mitgliedsvereine!

Es gibt neue Vereine in unseren Reihen. Sie haben sich entschlossen, Mitglied zu werden, weil sie die gute Arbeit des VHF anerkennen und der Arbeit der Akteure vertrauen. Weil es für sie wichtig ist, bei den Hessenfischern gehört zu werden – Mitbestimmung zu haben. Und es gibt interessierte Anfragen von Vereinen bzgl. eines Beitrittes.

*Eine vor kurzem gehörte Phrase lautet wie folgt: Verband bedeutet, es sind Menschen da, um dir zu helfen, deine Probleme zu lösen – in übertragenem Sinne auch Wunden zu heilen.*

In diesem Sinne

Karl Schwebel  
VHF-Referent Gewässer Süd